


● Hütte


● Proviant


● Gastraum


● Terrasse


● Aussicht


● Wolldecke


● Schlafsack


● Matratzenlager


● Ohrstöpsel


● Stirnlampe

LIVEWORKSHEETS



● Deckenlicht



● Hüttenbuch



● Gondel



● Tal

1 Sehen Sie das Foto an und beantworten Sie die Fragen.

a Was meinen Sie? Wer und wo sind die Personen? Worüber sprechen sie?

b Hören Sie und kreuzen Sie an.

1 Der Hüttenwirt begrüßt ○ einen Gast. ○ einen Freund.
2 In den Bergen ○ duzen ○ siezen sich alle.
3 Der Gast hat nicht reserviert und bekommt ○ deshalb keinen Schlafplatz mehr. ○ trotzdem noch einen Schlafplatz.
4 Im Schlafraum sollen die Gäste ihre Schuhe ○ ausziehen. ○ anziehen

2 Haben Sie schon Erfahrungen mit dem Bergwandern gemacht?

Würden Sie gern mal eine Bergwanderung machen? Erzählen Sie.

LIVEWORKSHEETS

3 Unsere Hüttenregeln

a Welchen Zweck haben die Regeln? Überfliegen Sie den Text und ordnen Sie zu. Hilfe finden Sie im Bildlexikon.

Sie dienen nur der eigenen Sicherheit: 1, _____

Sie regeln das Verhalten gegenüber anderen: _____

Unsere Hüttenregeln gelten auch für dich!



1. Rechtzeitig reservieren: In einer Stadt gibt es viele Hotels, sodass du dich leicht auf die Suche nach einer anderen Unterkunft machen kannst. Anders ist es in den Bergen, wo die nächste Hütte weit entfernt ist. Daher muss man unbedingt vorher anrufen und buchen.

2. Duzen: Hast du die ersten tausend Höhenmeter geschafft, gibt es eine Belohnung: Ab jetzt darfst du die anderen Wanderer duzen, denn hier oben fühlt man sich als Gemeinschaft. Man hat das gleiche Ziel und hilft einander, sodass es im Notfall zu kompliziert wäre, „Sie" zu sagen.

3. Eigenes Essen: Auf der Hütte solltest du deinen Proviant besser im Rucksack lassen. Denn hier ist es untersagt, sein eigenes Essen auszupacken. Zeig, dass du ein guter Gast bist, indem du dir einen Imbiss von der Speisekarte bestellst.

4. Wanderschuhe: Auf einer Bergtour tritt man in Pfützen und läuft durch den Wald. Es ist also kaum zu vermeiden, dass Dreck und Steine im Profil deiner Stiefel hängen bleiben. Darum solltest du deine Schuhe nicht in der Hütte tragen.

5. Hüttenschlafsack: Hütten werden meist nur von einem Wirt oder einem Wirtsehepaar bewirtschaftet. Du hilfst ihnen, indem du deinen eigenen Schlafsack mitbringst. Ein leichter Hüttenschlafsack reicht aus. Meistens findet man nur einfache Matratzenlager mit Wolldecken in den Hütten.

LIVEWORKSHEETS

6. Nachtruhe zwischen 22 und 6 Uhr: Nimm Rücksicht auf das Wohl der anderen Gäste. Wenn du schon früher aufbrechen willst, geh leise aus dem Schlafraum, sodass du niemanden aufweckst. Für deine eigene Nachtruhe sorgst du, indem du Ohrstöpsel mitnimmst. Liegt ein Schnarcher neben dir, machst du sonst kein Auge zu.

7. Taschenlampe/Stirnlampe mitbringen: Du hast nach einer anstrengenden, steilen Wanderung ausreichend getrunken? Gut so. Wenn du eine kleine Lampe benutzt, sorgst du nachts bei Toilettengängen dafür, dass du nicht das Deckenlicht anmachen musst. Die anderen werden es dir danken!

8. Bezahlen: Auf einer Berghütte empfiehlt es sich, ausreichend Bargeld dabei zu haben. Überleg vorher, wie viel du ungefähr brauchen wirst. Für eine Übernachtung musst du mit etwa 20 Euro rechnen.

9. Hüttenbucheintrag: Jeder Gast sollte sich grundsätzlich in das Hüttenbuch eintragen. Indem du Route und Ziel deiner Bergtour notierst, sorgst du dafür, dass du auch gefunden wirst, falls du verunglückst oder in Lebensgefahr gerätst.

10. Müll mitnehmen: Die schönsten Hütten sind nicht mit der Gondel erreichbar. Auch der Wirt muss selbst aufsteigen und mühsam alles an- oder abtransportieren. Hilf ihm, indem du sparsam mit den Ressourcen umgehst und deine Abfälle selbst wieder mit ins Tal nimmst.

c Ergänzen Sie *indem* und *sodass* in der Tabelle. Hilfe finden Sie im Text in **a**.

GRAMMATIK

Mittel	Resultat
Geh leise aus dem Schlafraum,	_____ du niemanden aufweckst.
_____ du leise aus dem Schlafraum gehst,	weckst du niemanden auf.
_____ du Route und Ziel deiner Bergtour notierst,	kannst du gefunden werden, falls du verunglückst.
Notiere Route und Ziel deiner Bergtour,	_____ du gefunden werden kannst, falls du verunglückst.

LIVEWORKSHEETS

S 90: Mittel und Resultate angeben:

Brettspiel

5 Wie finden Sie die Hüttenregeln?

a Machen Sie Notizen und schreiben Sie passende Redemittel auf Kärtchen.

Diese Vorschriften finde ich sinnvoll: _____

Diese Vorschriften finde ich nicht so gut: Nachtruhe, _____

Diese Vorschriften fehlen mir: Handyverbot, _____

KOMMUNIKATION

Regeln diskutieren

Davon halte ich (nicht) sehr viel. | Das lehne ich ab. | Das wäre für mich undenkbar. | Das finde ich fair/unfair. | Das finde ich unheimlich wichtig. | Wesentlich wichtiger finde ich ... | Es kommt darauf an, wie man das sieht. | Ich lege größten Wert auf ... / darauf, dass ... | Die Hauptsache ist, dass ... | Man kann schon verlangen, dass ...

b Diskutieren Sie in Gruppen.

- ■ Von der Regel zur Nachtruhe halte ich nicht viel. Ich gehe selten vor Mitternacht ins Bett.
- ● Ich finde das schon wichtig. Sonst ist immer irgendjemand auf und laut.
- ▲ Ja, das denke ich auch. Wesentlich wichtiger finde ich aber ein Handyverbot. Ich möchte nicht dauernd durch klingelnde Handys gestört werden. ...
- ■ Wirklich? Das wäre für mich undenkbar.

LIVEWORKSHEETS

6 Gästebuch

a Lesen Sie und ergänzen Sie. Nicht alle Wörter passen.

begeistert | gemütlich | geschmeckt | Mal | Portion | treten | Übernachtung | wiederkommen

Wir waren nun schon zum zweiten _____ hier. Es hat uns wieder ausgezeichnet gefallen, sodass wir sicher bald _____. Das Essen war lecker, vor allem der Kaiserschmarrn hat den Kindern sehr gut _____. Die _____ war sehr groß, sodass fast unsere ganze Familie davon satt geworden ist! Die Terrasse ist sehr _____ und man hat einen wunderbaren Bergblick. Auch der Besuch im Schachenschloss hat uns _____.

Familie Burger, Rostock, 27. Juli

b Schreiben Sie einen Gästebucheintrag. Wählen Sie einen Ort oder einen Anlass. Machen Sie Notizen und bringen Sie die Notizen in eine passende Reihenfolge.

öffentliche Orte: Hotel | Seminarhaus | Berghütte | Restaurant | Museum | ...
private Anlässe: Hochzeit | Besuch bei Freunden | Geburtstag | Volljährigkeit | ...

Ort/Anlass: Museum: Hundertwasser-Ausstellung

Was wünschen Sie sich / dem Gastgeber / der Institution? / ...
viele interessierte Besucher

Möchten Sie sich bedanken? Wenn ja, wofür? tolle Ausstellung

Was hat Ihnen besonders gut gefallen? der Film über Hundertwasser

Möchten Sie dem Gastgeber / der Institution einen Rat geben? Wenn ja, welchen? der Film sollte umsonst sein



LIVEWORKSHEETS

GRAMMATIK

Konjunktionen *indem* und *sodass*

Mittel	Resultat
Indem du Route und Ziel deiner Bergtour notierst,	kannst du gefunden werden, falls du verunglückst.
Notiere Route und Ziel deiner Bergtour,	sodass du gefunden werden kannst, falls du verunglückst.

KOMMUNIKATION

Regeln diskutieren

Davon halte ich (nicht) sehr viel.
Das lehne ich ab.
Das wäre für mich undenkbar.
Das finde ich fair/unfair.
Das finde ich unheimlich wichtig.
Wesentlich wichtiger finde ich ...
Es kommt darauf an, wie man das sieht.
Ich lege größten Wert auf ... / darauf, dass ...
Die Hauptsache ist, dass ...
Man kann schon verlangen, dass ...

LIVEWORKSHEETS